

# Erfolg bei Behandlung von Brustkrebs

Erfahrenes Team  
an Apoldaer  
Robert-Koch-Klinik

**Apolda.** Unlängst wurde das Brustkrebs-Zentrum am Robert-Koch-Krankenhaus durch die Zertifizierungsstelle der Deutschen Krebsgesellschaft erfolgreich rezertifiziert. Das geht aus einer Mitteilung hervor. Weiter heißt es: Bei dem Überwachungsaudit konnte das Team erneut nachweisen, dass die hohen Qualitätsanforderungen an die personelle und medizintechnische Ausstattung sowie an strukturelle Verfahrensabläufe erfüllt sind. Das Brustkrebs-Zentrum wurde 2017 erstmals zertifiziert. Es folgten regelmäßige externe Überprüfung.

Kerstin Belke, Chefärztin der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe und Leiterin des Brustkrebszentrums Apolda, freue sich darüber, dass es erneut gelungen sei, durch die Verfahrensabläufe und die medizintechnische Ausstattung überdurchschnittlich gute Behandlungsergebnisse zu erzielen.

Hintergrund: Die Rezertifizierung unterliegt hohen Anforderungen, damit Qualität und Patientensicherheit fortwährend und auf höchstem medizinischem Niveau gewährleistet werden können.

Das Team habe es mit hohem persönlichem Engagement ermöglicht, dass die Rezertifizierung souverän erreicht werden konnte, heißt es.

Jährlich versorge das Brustkrebs-Zentrum etwa 300 neue Brustkrebspatientinnen. *red*